



16. November 2022

Postulat

von Nadina Diday (SP)
und Tanja Maag Sturzenegger (AL)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Rahmen der jährlichen Berichterstattung zum Klimaschutzziel Netto-Null 2040 auch über das Energie-Coaching Angebot der Stadt Zürich berichtet werden kann. Damit sollen die Ziele, die Angebote sowie die Kostenstruktur des Energie-Coachings regelmässig überprüft und somit eine Entscheidungsgrundlage für mögliche Verbesserungen und allfällige Anpassungen geschaffen werden.

Begründung:

Das Energie-Coaching Angebot für Eigentümerschaften hat zum Ziel, durch Beratung und Begleitung den Einsatz von erneuerbaren Energien und die Energieeffizienz von Gebäuden zu fördern und so einen Beitrag zur Reduktion der Treibhausgase zu leisten. Somit ist das Energie-Coaching Angebot eine konkrete Massnahme zur Erreichung des Klimaschutzziels Netto-Null 2040 der Stadt Zürich.

Seit 2009 bietet die Stadt Zürich das Energie-Coaching an. Seither wurde das Energie-Coaching Angebot jedoch nicht regelmässig auf ihre Effektivität in Bezug auf die Klimaziele der Stadt Zürich überprüft.

Im Artikel 152a der Gemeindeordnung verpflichtet sich die Stadt Zürich, jährlich über die Massnahmen für die Reduktion der Treibhausgasemissionen sowie die Einhaltung des Absenkpfeils zu Netto-Null 2040 Bericht zu erstatten. Im Rahmen dieser Berichterstattung soll ebenfalls geprüft werden, ob die Massnahme «Energie-Coaching» ihre Wirkung wie geplant entfaltet und ob die Angebot- und Kostenstruktur, in den sich schnell verändernden Rahmenbedingungen, adäquat ausgestaltet ist.

Mit der Überprüfung wird eine fundierte Entscheidungsgrundlage für allfällig nötige Anpassungen und Verbesserungen der Massnahme «Energie-Coaching» zur Erreichung des Klimaschutzziel Netto-Null 2040 geschaffen.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit Weisung 2022/305